

Oekumera – News, aber ohne «Fake»

Die Hörerinnen und Hörer von Radio 32 wählen diesen Sender, weil sie gute Musik und verlässliche Informationen erwarten – in der heutigen Zeit von zunehmender Wichtigkeit. Oekumera ist als Kirchenradio ein verlässlicher Teil dieser Informationsvermittlung.

Nach den UKW-Abschaltungen von SRF hat der Kommunikationskanal über die Privatradios trotz wirtschaftlichem Druck weiter an Bedeutung gewonnen. Beim Oekumera-Haussender Radio 32 stieg in der Folge die Hörerschaft um 21 Prozent auf **neue Höchstwerte**.

Kirchgemeinden und Pfarreien aus dem Kanton Solothurn und dem Berner Oberaargau nutzen bei Oekumera seit Jahrzehnten die Gelegenheit, in Radio 32 über eigene Aktivitäten und Interessen zu berichten. Natürlich bewegen unsere kurzen Geschichten aus dem religiösen, kirchlichen und gesellschaftlichen Leben das Weltgeschehen nicht messbar. Umgekehrt sind wir als **ökumenische Radio-Trägerschaft** aus der christkatholischen, der römisch-katholischen und der reformierten Landeskirche überzeugt, dass sich Dinge nur dann zum Besseren wenden, wenn wir uns alle im eigenen Wirkungsfeld darum bemühen.

Neuer Sendeplatz im Hauptprogramm

Auf Empfehlung und in Absprache mit den professionellen Radiomachern von Radio 32 wurden 2025 **Sendeplatz und Sende-Rhythmus** grundlegend angepasst. War das frühere «Sende-Duo» Mittwochabend / Freitagabend jeweils auf das anstehende Wochenende ausgerichtet, so beginnt das Sende-Duo – die Sendung wird zwei Mal ausgestrahlt! – neu am Sonntagvormittag mit der Erstausstrahlung um 9.15 Uhr und der Wiederholung am Mittwochabend um 19.15 Uhr.

Mit der **Ausstrahlung am Sonntag** erreichen wir unsere primäre, eher etwas ältere und auch kirchenaffine Zielgruppe bestmöglich, setzen Themenimpulse und motivieren mit einigen Tagen Vorlauf bestenfalls zur Teilnahme an einer besonderen kirchlichen Veranstaltung.

Am **Mittwoch** erreichen wir weiterhin die jüngere Hörerschaft, die dank Oekumera im Übergang von Arbeit zu Freizeit mit bedenkenswerten Themeninputs konfrontiert wird. Dank bestens eingespielter Sende-Vorproduktion ist dieser Kurzsendung auch nicht anzumerken, dass die Moderation um diese Zeit gar nicht mehr aus dem Studio erfolgt ...

Und – mit den **Podcast** und ergänzenden Themeninformationen bietet www.oekumera.ch auch einen unterdessen etablierten, professionellen Hörservice.

Wechsel in der KBO-Vertretung

Oekumera wird seit 2016 vom ehemaligen Oberbippener Kirchgemeindepräsidenten **Thomas Gehrig (KBO)** präsiert und von einer Trägerschaft aus allen drei Landeskirchen finanziert. Die offizielle KBO-Vertretung in der Trägerschaft wird jeweils vom Präsidium wahrgenommen, weshalb **Christoph Kipfer** nach der Herbstsynode 2025 von seinem Amt zurückgetreten ist. Ab 2026 vertritt **PfarrerIn Sandra Karth** den KBO im Radio-Vorstand.

Unverändert ist Redaktor Daniel Gerber verantwortlich für die kreative Umsetzung vielfältiger Impulse in spannende Kurzgeschichten im Kontext von Kirchgemeinden und Pfarreien. Ein niederschwelliger Ideen-Zugangskanal steht Kirchgemeinden und Amtspersonen über das **Meldeformular auf www.oekumera.ch** offen.

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Radio 32

Thomas Gehrig, Präsident
thomas.gehrig@aget.ch